NACHRICHTEN AG

01. Juni 2025

Glauchau krönt sich zum Sachsenmeister – Riesa im Tiefpunkt!

Empor Glauchau ist der neue Meister der Fußball-Sachsenliga 2025. Aktuelle Ergebnisse und Spielerwechsel im Überblick.

Riesa, Deutschland - In der Fußball-Sachsenliga steht der VfB Empor Glauchau als neuer Meister fest. Der Vereinsvorsitzende Patrick Jahn äußerte sich erfreut über den Erfolg und die geleistete Arbeit des gesamten Vereins. Noch stehen zwei Spiele aus, deren Vorgehen aktuell geplant wird. Zudem ist eine Ehrung durch den Verband in Aussicht, während auch die Bewerbung für die Oberliga thematisiert wird, wie freiepresse.de berichtet.

Die Medaillenplätze in der Liga sind an den FV 06 Laubegast und die SG Handwerk Rabenstein vergeben. Gleichzeitig stehen jedoch auch zwei Absteiger fest: der FC 1910 Lößnitz und ESV Lok Zwickau. Besonders besorgniserregend ist die Rückrunde

der BSG Stahl Riesa, die heute gegen Taucha verloren hat. Mit einer ernüchternden Bilanz von nur 0,67 Punkten pro Spiel in der Rückrunde kam das Team nicht über einen 3:1-Niederlage hinaus. Die Tore erzielten für Taucha Brehm (6⸗), Lehmann (55⸗) und Steinbach (82⸗), während Zech (35⸗) für Riesa zum Anschluss traf, wie saechsische.de feststellt.

Transfers und Kaderveränderungen bei Riesa

Um die Situation zu verbessern, hat die BSG Stahl Riesa Julian Förster (19 Jahre) vom SC Borea Dresden verpflichtet. Der Abwehrspieler wird als vielseitig einsetzbar beschrieben, sowohl als Außen- als auch Innenverteidiger. Gleichzeitig gibt es mehrere Abgänge zu verzeichnen: Jonas Schreiber, Louis Reichmann und Marvin Reinkober verlassen den Verein nach dem 30. Juni, was die ohnehin angespannte Situation weiter verschärfen könnte.

In einer anderen Liga, dem Kellerduell der Sachsenklasse Nord, gewann die BSG Chemie Leipzig II gegen den Großenhainer FV mit 2:0 und sicherte sich somit wertvolle Punkte im Abstiegskampf. Auch der Großenhainer FV bleibt durch diese Niederlage auf dem ersten Nicht-Abstiegsplatz, während der SV Lindenau verlor. Das Durchschnittsalter der Großenhainer Startelf betrug 19,9 Jahre, mit acht Spielern, die noch in der A-Jugend spielen dürfen, was auf eine junge und talentierte Mannschaft hinweist.

Aktuelle Spielstände und weitere Ergebnisse

Während der Meißner SV gegen Lipsia Eutritzsch mit 1:3 verlor und auf den sechsten Tabellenplatz rutschte, hatte der Verein mit mehreren verletzten und kranken Spielern zu kämpfen. Die Teams in der Sachsenliga zeigen somit ein spannendes Bild, das geprägt ist von Auf- und Abstiegen sowie von bemerkenswerten

Nachwuchsleistungen.

Für Riesa wird es in den kommenden Tagen entscheidend sein, die nächsten Spiele zu nutzen, um die Mannschaft auf Kurs zu halten und die Negativserie zu beenden. Die bisherigen Leistungen deuten jedoch darauf hin, dass es schwieriger wird, die Saison auf einem positiven Platz zu beenden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Riesa, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.freiepresse.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net